

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 51-52: Tessiner Träume

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neubau Schulhaus Staffeln, Luzern www.simap.ch (ID 132814)	Stadt Luzern 6002 Luzern Organisation: Basler & Hofmann 8032 Zürich	Projektwettbewerb, offen, anonym, für Teams aus Architekten und Landschafts- architekten sia – konform	Sibylle Aubert Raderschall, Roger Boltschauser, Annette Gigon, Armando Meletta, Marco Merz, Jürg Rehsteiner, Erich Zwahlen	Anmeldung 15. 1. 2016 Abgabe Pläne 18. 3. 2016 Modell 1. 4. 2016
Neugestaltung Bahnhof- strasse und Theaterplatz, Luzern www.bahnhofstrasse.stadtluzern.ch	Stadt Luzern, Baudirektion und Direktion Umwelt Verkehr Sicherheit 6002 Luzern Organisation: Pius Wiprächtiger 6005 Luzern	Projektwettbewerb, offen, für Landschafts- architekten mit Architekten und Verkehrsplanern sia – konform	Marie-Noëlle Adolph, Stephan Erne, Lorenz Eugster, Dominik Frei, Armando Meletta, Jacqueline Parish	Anmeldung 28. 1. 2016 Abgabe Pläne 13. 5. 2016
Im Grund (Kindergarten- räume, Pfarreisaal und Wohnungen), Willisau www.simap.ch (ID 133674)	Katholische Kirch- gemeinde zusammen mit der Stadt Willisau 6130 Willisau Organisation: MMJS Jauch-Stolz Architekten 6005 Luzern	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten sia – konform	Robert Alberati, Benno Baumeler, Monika Jauch-Stolz, Christoph Kaech, Simon Schöni, Pascal Vincent	Bewerbung 1. 2. 2016 Abgabe Pläne 8. 6. 2016 Modell 22. 6. 2016
Gothic Design Archive 2015, Barcelona www.ac-ca.org	Aquitectum London	Ideenwettbewerb, offen, für Architekten (auch für Studierende)	Keine Angaben	Anmeldung 11. 3. 2016
Besucher- und Informationszentrum des Deutschen Bundestags, Berlin www.bbr.bund.de	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 10623 Berlin	Planungswettbewerb, offen, zweiphasig, für Teams aus Architekten und Landschafts- architekten	Keine Angaben	Abgabe 1. 5. 2015

Preise

Detail Stipendium 2016/2017 www.detail.de	Detail und Schüco 80335 München	Bewertet werden neben der Kreativität und Qualität der Entwurfsarbeiten auch der Schreibstil und die Überzeugungs- kraft des Motivations- schreibens.	Bewerben können sich Studierende der Fachrichtung Architektur, die an deutschsprachigen Hochschulen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ihren Master absolvieren oder diesen im April 2016 beginnen.	Bewerbung 15. 2. 2016
--	------------------------------------	--	---	---------------------------------



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.konkurado.ch
 Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/1421

INVESTORENSTUDIENAUFTRAG IM SELEKTIVEN VERFAHREN

Neues Spiel auf dem Hardturm-Areal

Die Planungsgeschichte um das Zürcher Fussballstadion ist lang – und geht in die nächste Runde: Die Stadt Zürich sucht nach einem geeigneten Bieterteam, das am Hardturm ein Stadion, gemeinnützige Wohnungen und ein Investorenprojekt plant, baut und finanziert.

Text: Andreas Kohne



Die letzte Verlängerung im Hardturm-Stadion? Die fünf Mitspieler sind bekannt. Wer den Match für sich entscheidet, ist noch offen.

Im September 2013 lehnte das Zürcher Stimmvolk den Objektkredit von 216 Millionen Franken für ein städtisch finanziertes Fussballstadion mit einer Mehrheit von 50.8% knapp ab. Somit wurde das aus einem Wettbewerb mit Präqualifikation hervorgegangene Siegerprojekt «Hypodrom» von Burkhard Meyer Architekten aus Baden gestoppt. Gleichzeitig wurde die daneben geplante und ebenfalls aus einem Wettbewerb hervorgegangene kommunale Wohnsiedlung von Gysin+Partner aus Zürich von den Bürgerinnen und Bürgern mit

67.4% gutgeheissen. Da aber der Wohnungsbau an eine Finanzierung des Stadions gekoppelt war, konnte auch dieses Projekt nicht realisiert werden.

Stadtrat ebnet den Weg

Im Folgenden beschäftigte sich der Stadtrat intensiv mit der Zukunft des Areals, um einer Bedingung des Landkaufs nachzukommen: Innerhalb von zehn Jahren muss auf dem Land ein Stadion gebaut werden. Letztendlich entschied der Stadtrat, selber kein neues Fussballstadion

mehr zu planen und zu bauen. Er erklärte sich aber bereit, privaten Investoren den Weg für ein solches Projekt zu ebnet.

Die ursprüngliche Idee, den Investorenwettbewerb auf der Grundlage der bestehenden städtischen Projekte für das Stadion und die Wohnsiedlung durchzuführen, wurde nach intensiven Gesprächen und einem Postulat aus dem Gemeinderat gelockert. Die flexibleren Rahmenbedingungen im neuen Wettbewerb schaffen grössere Flexibilität für die Investoren hinsichtlich ihrer Projekte. Gleichzeitig wurde aber

festgehalten, dass die von den Stimmberechtigten angenommene kommunale Wohnsiedlung – oder ein adäquater Ersatz – Teil des Projekts bleiben muss.

Die Stadt Zürich stellt nun das gesamte Areal auf dem Hardturm mit einer Fläche von fast 55000 m² zur Disposition. Von den Investoren wird erwartet, dass sie neben einem Businessplan (inkl. des zu bezahlenden Baurechtszinses) zusammen mit ihrem Planungsteam Projektideen für drei Teilprojekte vorschlagen und realisieren: ein Fussballstadion für 18000 Zuschauerinnen und Zuschauer, als neue Heimspielstätte der beiden Zürcher Stadtklubs FCZ und GCZ, sowie die vom Stimmvolk bewilligte Wohnsiedlung mit ungefähr 175 Wohnungen, die später an einen «anerkanntengemeinnützigen Wohnbauträger» übergeben werden. Und ein Investorenprojekt, mit dem der Bieter die Möglichkeit hat, die notwendige Rendite für das gesamte Areal zu erwirtschaften.

Die Ziele der Stadt

Nach den Vorstellungen der Stadt soll mit dem Investorenwettbewerb auf dem Hardturm-Areal ein Stadion entstehen, das den beiden Fussballklubs geeignete Rahmenbedingungen bietet. Gesucht wird ein Projekt, das in allen Belangen zukunftsweisend ist, vom Städtebau über die Architektur, die Quartierverträglichkeit und den Aussenraum bis hin zur Bautechnik. Die Behörden stellen klar, dass sie sich weder an den Investitionen noch am Betrieb beteiligen werden. Sie kommen jedoch für die aufgelaufenen Planungskosten von 6.5 Millionen Franken und 1 Million Franken für den Investorenwettbewerb auf. Und last, but not least wird ein ökologisch nachhaltiges Projekt in den Bereichen Betrieb und Unterhalt gefordert.

Die allgemeinen Anforderungen für den Investorenstudienauftrag sind bereits hoch gesteckt, und dazu kommen noch zusätzliche Forderungen der beiden Fussballklubs: FCZ und GCZ verlangen vom privaten Investor unter anderem

jährlich einen Betrag von 1.5 Millionen Franken, bis das Stadion fertig erstellt ist. In der Branche wurde seit Beginn der Ausschreibung verschiedentlich gemunkelt, dass die gesamten Anforderungen einfach zu hoch seien und das Fuder überladen sei. Bereits vor Abgabe der Bewerbungsdossiers liessen renommierte Investoren verlauten, dass sie am Studienauftrag nicht mitmachen werden. Das Resultat der hohen Hürden ist, dass sich lediglich fünf Teams angemeldet haben.

Komplexe Fragestellungen

In der Zwischenzeit ist die Präqualifikation abgeschlossen, und im Sinn der Projektvielfalt wurden alle fünf Teams zum Investorenwettbewerb eingeladen. Die selektionierten Bieter- und Planungsteams werden sich in den kommenden Monaten intensiv mit den komplexen Fragestellungen auseinandersetzen und ihre Projektvorschläge ausarbeiten, die dann im Juni 2016 juriiert werden. Die Lösungsansätze und Entwürfe werden von verschiedenen Seiten mit grosser Spannung erwartet. Längerfristig wird sich weisen, ob und wie sich ein Projektvorhaben dieser Grösse unter den Gepflogenheiten und Hürden der direkten Demokratie realisieren lässt. •

Andreas Kohne, dipl. Architekt ETH SIA und Oberassistent bei Prof. Andrea Deplazes, Architektur und Konstruktion, ETH Zürich; mail@andreaskohne.ch



TEAM 1

Investor

PSP Swiss Property mit Hardturm AG

Architekten

Burkhard Meyer Architekten, Baden
Adrian Streich Architekten, Zürich
Bob Gysin + Partner, Zürich

Bauingenieure

MWV Bauingenieure, Baden
Synaxis, Zürich

Landschaftsarchitekt

Haag Landschaftsarchitektur, Zürich

Gemeinnütziger Wohnbauträger
Kraftwerk 1 Zürich

TEAM 2

Investor

Swisscanto Anlagestiftung vertreten durch Zürcher Kantonalbank mit HRS Investment und Allgemeine Baugenossenschaft (ABZ)

Architekten

Pool Architekten, Zürich
Caruso St John Architects, Zürich
Boltshauser Architekten, Zürich

Bauingenieure

Ribi + Blum, Romanshorn
F. Preisig, Zürich

Landschaftsarchitekt

Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich

Gemeinnütziger Wohnbauträger

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)

TEAM 3

Investor

Anlagestiftung Turidomus, Anlagestiftung Adimora vertreten durch Pensimo Management mit Basler Versicherung und Balser Leben

Architekten

Baumschlager Eberle, Zürich
Chabanne + Partenaires Architecte, Lyon
BIG – Bjarke Ingels Group Architecte, Valby (DK)

Bauingenieure

WaltGalmarini, Zürich
F. Preisig, Zürich

Landschaftsarchitekt

Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

Gemeinnütziger Wohnbauträger

Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich (GBMZ)

TEAM 4

Investor

Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft c/o Helvetia Versicherungen

Architekten

Theo Hotz Partner Architekten, Zürich
Burkhalter Sumi Architekten, Zürich
Philippe Cabane Stadtentwicklung, Basel

Bauingenieure

Schlaich Bergermann Partner, Stuttgart
wlw Bauingenieure, Zürich

Landschaftsarchitekt

Raderschallpartner, Meilen

Gemeinnütziger Wohnbauträger

Baugenossenschaft Freiblick Zürich

TEAM 5

Investor

Konsortium Immo Helvetic/Berninvest mit Immo Invest Partner

Architekten

Huggenbergerfries Architekten, Zürich
Architekten Schwaar & Partner, Bern
Maier Hess Architekten, Zürich

Bauingenieure

BG Ingenieure und Berater, Zürich
Henauer Gugler, Zürich

Landschaftsarchitekt

Hager Partner, Zürich

Gemeinnütziger Wohnbauträger

Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich